

# Abschied von den Eltern

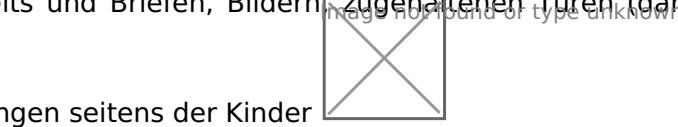
## Beitrag von „Melosine“ vom 13. Oktober 2005 20:14

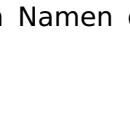
Hallo,

morgen ist mein letzter Tag an der Schule - heute hatte ich schon beide Klassen zum letzten Mal im Unterricht.

Also habe ich mich heute offiziell von den Kindern verabschiedet. Mit Törtchen und Spielen meinerseits und Briefen, Bildern,  zugeteilten Türen (damit ich nicht entkomme) und vielen

Umarmungen seitens der Kinder



Ja, und auf einmal stand eine Mutter mit einem riesigen Blumenstrauß und einer ganz lieben Karte vor  mir und sagte mir im Namen der Elternschaft herzlichen Dank und vieles Schöne

mehr 



Nun überlege ich, ob ich den Eltern wenigstens noch einmal einen Brief schreiben soll, in dem ich mich für die Zusammenarbeit bedanke, etc.

Haltet ihr das für angemessen? Oder fällt euch auf die Schnelle was Besseres ein?

Ich muss dazu sagen, dass ich heute abend noch für die Kollegen backen muss und nicht mehr sooo viel Zeit hab.

LG,

Melosine

---

## Beitrag von „cassiopeia“ vom 13. Oktober 2005 20:28

Ich bin zwar kein Lehrer.... aber so aus Schülersicht fände ich es scvhon angemessen, eine Antwort auf den Blumenstrauß zu schreiben.. bzw. zu geben...

Ich find das mit dem Brief gut, eine Kopie jedem Schüler mitgeben, unterschreiben und dann denke ich ist das okay...

Was besseres fällt mir auf die schnelle nicht ein.. ich denke nicht, dass du jedem einen Kuchen backen willst 😊

Ig cassi

---

### **Beitrag von „Petra“ vom 13. Oktober 2005 20:30**

\*sniel\*

Das hört sich schon recht traurig an....Aber doch auch wieder ein schönes Gefühl, dass man schon jetzt vermisst wird.....

Einen Brief schreiben - ich finde das eine gute Idee.

Muss er denn schon unbedingt morgen fertig sein?

Du könntest ihn doch in aller Ruhe übers Wochenende schreiben und dann der Vorsitzenden zukommen lassen.

Ich bin sicher, er erreicht dann schon alle Eltern.

Petra

---

### **Beitrag von „Sabi“ vom 13. Oktober 2005 20:42**

Hallo Melosine,

musste bei deinen Beschreibungen auch an den Abschied von meiner Klasse denken. 😞  
Irgendwie vermiss ich sie immernoch \*schnief\*

Zum Abschied von der Elternschaft - ich hatte eine wirklich gute muss ich dazu sagen - habe ich auch Briefe mit nach Hause gegeben.

Am Ende des Referendariats habe ich das allerdings nicht gemacht, da hatte ich weder Klassenlehrerfunktion, noch ging die Zusammenarbeit mit den Eltern über Besuche der Elternsprechtag hinaus..

Wenn es dir jedoch ein Bedürfnis ist dich auch von ihnen zu verabschieden würde ich das tun.  
Petras Vorschlag den Brief (aus Zeitmangel) über die Elternvertreter weitergeben zu lassen finde ich praktikabel und gut.

Grüße, Sabi

---

## **Beitrag von „venti“ vom 13. Oktober 2005 21:30**

Hallo Melo,

das ist ja doch nett, wenn man so ein tolles "Echo" bekommt! Ja, ich würde auch ein recht kurzes Schreiben schreiben und nach den Ferien bei der Klassenlehrerin abgeben zwecks Kopieren und Verteilen, Wenn du Bedenken hast, dass sie das nicht macht, dann eben selbst kopieren und über die Elternvertreter verteilen lassen.

Ich wünsche einen schönen letzten hessischen Schultag! 😞

Schade, dass die Hessen dich nicht hier behalten konnten! 😞

Gruß venti 😊

P.S. Anderswo gibt's auch nette Kinder und Eltern 😊

---

## **Beitrag von „schulkind“ vom 13. Oktober 2005 22:33**

Melo,



da kann ich mich nur meinen Vorschreibern anschließen

Grüße vom Schulkind